

4. Jahresfest

des

Evang. Bundes, Zweigverein Zschopau

am 25. Oktober 1908.

1. **Gemeinsamer Gesang:**

[: Frei und unerschütterlich Wachsen unsre Eichen. :]
Mit dem Schmuck der grünen Blätter Stehn sie fest in
Sturm und Wetter, [: Wanken nicht noch weichen. :]

[: Seht, wie kraftvoll himmelan Ihre Wipfel streben! :]
Ihnen wollen wir uns gleichen, Frei und fest wie deutsche
Eichen [: Unser Haupt erheben. :]

2. **Begrüßung** durch den stellvertr. Vorsitzenden Herrn Seminar-
oberlehrer Eger.

3. **Lieder am Klavier:** a) aus der Op. „Mignon“ von Thomas:
„Kennst du das Land?“
b) „Das Zigeunerlied“ von Hirschfeld.
(Gesungen von Frau Berger-Brachvogel.)

4. **Seminarchor** unter Leitung des Herrn Oberlehrer Geißler:
„Sturmbeschwörung“ von Dürner.

5. **Festvortrag** des Herrn Landesvereinssekretär P. Müller
aus Zwickau.

6. **Andante con moto tranquillo** aus dem D-moll-Trio von
Mendelssohn-Bartholdy.
(Vorgetragen von den Herren Oberpostassistent Freiberg,
Oberlehrer Geißler und Organist Hille).

7. **Seminarchor:** Gebet aus der Oper „Das Nachtlager von
Granada“ von Kreutzer.

8. **Schlusswort und Allgemeiner Gesang:**

Zieh' ein zu allen Toren, Du starker, deutscher Geist,
Der aus dem Nicht geboren Den Pfad zum Licht uns weist;
Und gründ' in unsrer Mitte Wehrhaft und fromm zugleich
In Freiheit, Recht und Sitte Dein tausendjährig' Reich!

